

Sehr geehrte Festgäste, liebe Kronberg-Gemeinde,

als Vertreterin des Elternbeirats der Schule möchte ich Sie recht herzlich begrüßen zu den *Kronbergtagen* 2010.

Ein Novum ist, dass eine Vertreterin des Elternbeirates heute zu Ihnen ein Grußwort sprechen darf:

Und das erklärt sich so: Seit der Öffnung der Abituria für alle Freunde des Kronberg-Gymnasiums, früher „Huma“, sind nicht nur Ehemalige in den Reihen der Abituria willkommen, sondern eben auch Mitglieder des Lehrerkollegiums, die nicht Schüler des „Kronberg“ waren, und Eltern derzeitiger und ehemaliger Schüler, die den Kontakt zum Kronberg-Gymnasium pflegen möchten. Diese Öffnung schien dem Vorstand sinnvoll und wurde 2005 beschlossen, um den Aufgaben der Abituria, die Schüler materiell und beratend da zu unterstützen, wo die Schule selbst oder die Stadt Aschaffenburg als Sachaufwandsträger sich nicht engagieren wollen oder können.

Durch die Verflechtung mit dem Lehrerkollegium und vor allem mit dem Elternbeirat wissen die Verantwortlichen der Abituria nun doch eher, wo „der Schuh drückt“, wo den Schülern von außen effektiv geholfen werden kann.

Ein Novum ist folgerichtig der neue Name der Festtage, die alle 10 Jahre stattfinden und bisher Studiengenossenfest hießen; denn war es damals ausschließlich das Fest der „Studiengenossen“, so ist es heute auch das Fest der Freunde und Förderer des Kronberg-Gymnasiums.

Sozusagen als „Verkörperung“ dieser Neuerungen habe ich heute die Ehre, Sie stellvertretend für die Vorsitzende des amtierenden Elternbeirates, Frau Weinand-Härer, die leider nicht bei uns sein kann, willkommen zu heißen und Ihnen und Ihren Angehörigen ein anregendes, frohes, genussvolles Fest zu wünschen.